

Kunst:ent 30 März-April 2013 S. 29

Vergängliche Fresken

Overbeck-Gesellschaft Lübeck *Felske*

Großformatige Wandmalereien sind ein Schwerpunkt im Œuvre von David Tremlett (*1945). Der britische Künstler konstruiert geometrisch-abstrakte Formen und Volumina, die farblich wie formell eine Symbiose eingehen mit der Architektur, in der sie entstehen. Auf diese Weise scheinen vorgefundene räumliche Kontexte durch die bunten Strukturen adaptiert, kommentiert und erweitert. Eine enge Verbindung, der bei Tremlett allerdings Kurzlebigkeit eingeschrieben ist – denn der gelernte Bildhauer nutzt für seine Arbeiten das flüchtige Material Pastellkreide, die er mit den Händen auf die Wand aufträgt. Die ephemere Qualität des Pastells setzt der Künstler bewusst in Kontrast zur Langlebigkeit traditioneller Techniken der Wandmalerei wie beispielsweise die des Freskos.

In der Overbeck-Gesellschaft, dem Lübecker Kunstverein, füllt seit dem 24. Februar eine solche Arbeit den dafür vorgesehenen Raum. Ergänzt wird dieser ortsgebundene Einblick in das Schaffen David Tremletts durch Zeichnungen und Reisefotografien, die auf zwei weiteren Ausstellungsflächen des Hauses präsentiert sind. Darüber hinaus stellt der Künstler ein Werk-Konvolut aus seiner privaten Sammlung erstmals der Öffentlichkeit vor.

David Tremlett

24.2. – 7.4.2013

Overbeck-Gesellschaft

Verein von Kunstfreunden e.V.

Königstr. 11

D-23552 Lübeck

Tel.: +49-451-74760

Di – So 11 – 17 Uhr

Eintritt: 1,50 €, erm. 0,75 €

www.overbeck-gesellschaft.de